

Presseinformation

266/10

Kiel, 10. September 2010

Ellen Streitbürger zu TOP 16: „Grenzenloses Denken bildet Kernkompetenz.“

Kiel. DIE LINKE im schleswig-holsteinischen Landtag unterstützt die Förderung des Europa-Gedankens in allen Schulen Schleswig-Holsteins. Europäische Themen müssten Bestandteil zur integrativen Arbeit aller Schulen werden.

„Wir müssen die Offenheit gegenüber anderen europäischen Ländern fördern und so einen wichtigen Beitrag zum respektvollen Umgang mit anderen Kulturen leisten. Wir brauchen Netzwerke, um den Dialog zwischen Partnerschulen aufzubauen. Deshalb unterstützen wir die Einführung eines Europareferendariats als mögliche Ergänzung zum Inlandsdienst, das einen interkulturellen Austausch stärkt. Ebenso wichtig ist der Dialog zwischen Partnerschulen, der den länderübergreifenden Dialog zwischen Schülerinnen und Schülern maßgeblich unterstützt“, erklärt Ellen Streitbürger, bildungspolitische Sprecherin der LINKEN im Landtag.

„Wir sollten nicht nur daran arbeiten, die bereits bestehenden Europaschulen zu stärken. Das reicht in unseren Augen nicht aus. Grenzenloses Denken bildet eine Kernkompetenz, die Schülerinnen und Schüler in allen Bildungsinstitutionen vermittelt werden muss. Es darf nicht von dem Label abhängen, das eine Schule trägt“, so Streitbürger.